



Jahresbericht des Sportchef 2019

Das Jetzt ist immer bedeutsam! Vor allem im Herbst. Dann wenn wir die Erinnerung des Sommers mit den gemeinsamen Aktivitäten ernten. Dann wenn die Blätter des Waldes sich goldgelb verfärben und die Natur sich verstärkt zurückzieht und regeneriert. Dann ist die Zeit auch für uns gekommen, sich mit dem Töff zurückzuziehen, ihn zu pflegen und für die neue Saison vorzubereiten. Dann ist die Zeit gekommen, sich an diese oder jene Strecke oder Ereignis zurückzuerinnern. Ebenso verhält es sich mit der Hauptversammlung, wenn über vergangenes und zukünftiges informiert wird. So endet einerseits meine Vorstandszeit als Sportchef nach drei Jahren und das zweijährige Amt des Sekretärs ad Interim und andererseits startet bereits das neue Jahres- bzw. Winterprogramm.

Alle unsere Anlässe (s. Tabelle letzte Seite), sind mit vielen Fotos und Berichten auf der Webseite www.motoclub-thunersee.ch verfügbar. Dementsprechend werde ich nur vereinzelt auf spezielle Anlässe eingehen.

Es ist mir abermals gelungen, einige Aktivmitglieder zur Organisation einer Tagesausfahrt zu überzeugen. Herzliches Dankeschön geht an Marcel Bigler (Baselland), Ueli Marti (Genfersee), Kurt Kneubühl (Unterwallis), Michel Saillen (Haut-Jura), Erich Burkhalter (Schlusstour) und Adrian Tschanz (Abendrundfahrt). Der Vorstand könnte ein Jahresprogramm mit der Vielfalt an Aktivitäten - ohne Unterstützung aus dem Club, nicht alleine stemmen. Der Vorstand ist auf die Mithilfe von Euch angewiesen!

Das diesjährige Jahresprogramm beinhaltete zwei Versammlungen, fünf Ausfahrten - davon zwei Mehrtagesausfahrten und acht Höcks. Gegenüber dem Vorjahr 2018 haben wir einen Höck weniger geplant. Es zeigte sich erneut, dass unsere Mehrtages- bzw. Tagesausfahrten bei unseren Gästen sehr beliebt waren. Bei den Höcks hatten wir mit dem Jubiläumshöck «50. Jahre MCT» die meisten Teilnehmer (33) zu verzeichnen, gefolgt vom beliebten Adventhöck (28) und dem Zmorge-Brunch (25). Insgesamt nahmen 293 Personen an irgendeiner der 15 Anlässe teil, was einen Durchschnittswert von 19 Personen entspricht.

Das Winterprogramm startete am 2. Nov. 2018 mit der Hauptversammlung, die von 27 Aktiv- und 5 Passivmitgliedern besucht wurde. 10 Personen weniger als im Vorjahr. Die Frühlingsversammlung vom 5. April mit dem Schwerpunktthema «Vorstellung Sommerprogramm», wurde von 25 Aktiv- 3 Passivmitgliedern und 2 Gästen besucht.

Meteorologisch war das Sommerprogramm enttäuschend und generierte für mich ein Mehraufwand. Trotz der Möglichkeiten die Ausfahrt um eine Woche zu verschieben, musste ich zwei Tagesausfahrten (Baselland und Genfersee) und ein Höck (Abendausfahrt) ersatzlos aufs kommende Sommerprogramm verschieben. Die drei Organisatoren gaben ihre Zusage, den Anlass im kommenden Jahr nachzuholen.

Zur Saisonvorbereitung organisierte ich den ersten Höck «Warm-up» mit unserem Aktivmitglied und Fahrlehrer Dänu Gerber. Dem professionellen und kritischen Auge war schon nach wenigen Übungen klar, dass es in der Gruppe noch Verbesserungspotential hat. Zur Überraschung fast aller Teilnehmenden, besuchte uns auf dem Firmengelände Kästli das Passivmitglied Carina Schneider. Carina wollte nicht nur ihren Ruschi in Action sehen, nein, wir kamen in den Genuss von Warmgetränk und selbstgebackenen Kuchen und Cake. Merci viu mau Carina und Dänu!

Die diesjährige Pfingstausfahrt ins Piemont, verursachte wegen der starken Lawinenniedergänge, ein ausserordentlicher Organisationsaufwand für Bernard und mich. Drei Tage vor dem Start, wurde ich vom Räumungsdienst Oberwallis informiert, dass die Pässe mit den geplanten Überführungen, definitiv nicht geöffnet werden. Somit war der Simplonpass die einzige passable Passage nach Italien. Diese Info verunmöglichte ein unterschiedlicher Routenverlauf so u.a. die der Hin- und Rückfahrt. Unsere Rekognoszierung mit der Detailplanung war mehrheitlich nicht mehr zu gebrauchen. Der neue Routenverlauf vom zweiten Tag, musste ich ohne Vorausfahrt mit der Strassenkarte planen, anpassen bzw. spontan entscheiden. Im Nachhinein zeigte sich, dass die Lombardei entlang der Seenlandschaft am «Pfingstsonntag» mit einer Gruppe von 21 Motorrädern, nicht wirklich Tourentauglich ist.

Nebst gesperrter Strasse (Prozession) und defekter nicht zugänglicher Toilettenanlage, waren die verstopften Strassen um Varese und Como ein Graus. Bei der Rückfahrt vom Montag begleitete uns ab Finero im Cannobiotal, heftiger Regenschauer. Vor Domodossola Richtung Grenze fahrend, verstärkte sich der Regen sintflutartig. Wir alle erlebten hautnah - während der Durchfahrt von Gondo, die Bedeutung von «Starkregen und Murgang». In Brig endete unfallfrei die Pfingstausfahrt mit 17 Aktiv-, 2 Passivmitglieder und 5 Gäste mit 21 Motorrädern.

Die Tagesausfahrt ins «Unterwallis» von Kurt Kneubühl organisiert, konnte termingerecht bei perfekten Verhältnissen durchgeführt werden. Es nahmen 13 Aktiv-, 2 Passivmitglieder und 7 Gäste! mit 22 Motorrädern teil.

Der Jubiläumshöck «50. Jahre MCT» wurde mit einer Ausfahrt und mit einem gemütlichen zweiten Teil organisiert. Am Vortag musste ich wegen der Schlechtwetterprognose, die Ausfahrt absagen. Samstagmorgen hatte sich das Wetter überraschend auf passabel bis gut verändert. Kurz nach 8 Uhr informierte ich die Vereinsmitglieder über die verkürzte Neuansetzung mit neuer Abfahrtszeit. Technische Mängel bei der Informatik, verhinderte leider bei den meisten Interessierten ein pünktliches Erscheinen. So führte ich schlussendlich in einem Rundkurs von 170km, sechs Mitglieder, ein Gast und ein alter Reifen zum zweiten Teil des Jubiläumshöck. Im schlichten aber nicht minder interessanten Rahmen – aufgelockert durch ein Weitwurfspiel mit Reifen – Dankeschön an Michel als Ideengeber und Sponsor, feierten wir im Schützenhaus Wattenwil den 50. Geburtstag des Moto-Club Thunersee.

Die Sommerausfahrt wurde von René und Erich organisiert. Leider startete die Ausfahrt in Oppligen nicht unfallfrei. Ein schmerzender Fuss und zwei Töff's die nicht mehr fahrbar waren. Die Betroffenen entschieden sich daraufhin mit dem Auto direkt ins Hotel zu fahren. Die beiden Tourguides führten uns bei diesmal schönem Wetter ins Allgäu bzw. nach Österreich. 20 Aktiv-, 2 Passivmitglied und 2 Gäste konnten die Zimmer im feudalen Hotel Edita beziehen. Dankeschön an die beiden Organisatoren.

Die Ausfahrt «Haut-Jura» von Michel Saillen (er hat seine erste und sicher nicht letzte Tour für den MCT durchgeführt) und die «Schlussausfahrt quer durchs Entlebuch» von Erich Burkhalter organisiert, musste wegen Regen um eine Woche verschoben werden. Der Entscheid war richtig. Bei beiden Ausfahrten war der Vormittag noch etwas bedeckt und kühl. Um die Mittagszeit dann Sonne pur. Leider ist's mit dem unfallfrei nichts geworden. Ein Gast ist bei der Schlussausfahrt in einer Kurve gestürzt. Zum Glück ist aber alles für den Gast glimpflich abgelaufen.

Gleichwohl zwei Ausfahrten und die Abendausfahrt (gilt als Höck) nicht stattfinden konnte, wurde über 52'000 Kilometer gefahren und das immer mit Anstand und Respekt gegenüber allen Beteiligten. Es sei hier noch erwähnt, dass es bei den fünf Ausfahrten, drei Ereignisse mit körperlichem und materiellem Schaden gab. Der Heilungsprozess des rechten Fusses von Romy Jenni, verläuft zum Glück positiv; auch wenn das Gehen heute noch nicht optimal ist. Meine Wadenprellung ist inzwischen ganz verheilt. Nebst einigen Kratzer an den Töff's von Romy und mir, hat die Ducati von Dänu Gerber einen grösseren Materialschaden erlitten.

Aus meiner Sicht wurde unseren Mitgliedern auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Schade nur, dass nachdem im Vorjahr eine umfassende Mitgliederumfrage durchgeführt wurde, es Anlässe mit teilweise weniger Teilnehmer als die Jahre zuvor gab. Als Beispiele sei hier der Skitag mit vier, der Moto-Fun-Day mit zwei und der Fondue-Plousch mit zwölf Mitgliedern erwähnt. Es ist mir bewusst das nicht jeder Anlass auf gleich grosses Interesse stösst. Und trotzdem, woher kommt dieser plötzliche Sinneswandel?

«Wir» – auf den ersten Blick ein simples Wort. Doch hinter den drei Buchstaben versteckt sich eine tiefgründige Bedeutung. «Wir» steht für Beziehungen und vermittelt uns ein Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir sind eine Töff-Familie, vereint von Gleichgesinnten, ein Club von Motorradfahrenden die gemeinsam dieses schöne Hobby betreiben, das ist für mich «Wir». Die Bereitschaft etwas für das «Wir» und für Andere zu organisieren und gemeinsam zu geniessen, hatte ich bereits schon vor dem Beitritt in den MCT. Ich engagiere mich seit Jahren Ehrenamtlich für andere Menschen. So bin ich und ticke ich, auch zukünftig, aber nicht mehr in einer Funktion des Moto Club Thunersee. Die ersten Anzeichen von Resignation als Sportchefs begann sich im Februar zu festigen. Gedanklich demissionierte ich im Mai, einige Wochen vor der Pfingstausfahrt. Und definitiv verlor ich nach dem Höck vom 15. Juni, mein Antreiber an der Sache, mein Spassfaktor. Weitere für mich sehr wichtige Beweggründe - auf die ich nicht mehr eingehe, bewogen mich am 24. Juni zu demissionieren.

Ich bin davon überzeugt, dass die neue Vorstandszusammensetzung für das kommende Vereinsjahr, für alle Mitglieder ein interessantes Jahresprogramm zusammenstellen wird.

Auch in Zukunft wird von jedem Anlass ein Bericht für diejenigen erstellt, die nicht am Anlass teilnehmen konnten. Zusätzlich gibt's eine Vielzahl von Fotos. Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön an Eva Imboden. Merci viu mau für dini Hilf!

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die mir in den letzten Jahren ihr Vertrauen schenken. Im Weiteren danke ich auch denen, die während meiner Amtszeit irgendeine Ausfahrt oder ein Höck organisierten.

Dem zukünftigen Vorstand wünsche ich gutes Gelingen und euch allen wünsche ich einen schönen und unfallfreien Winter.

Thun, 18. Oktober 2019

Walter Hegg

| Winterprogramm | | Aktivitäten | Verantwortlich | Teilnehmer | | | |
|----------------|---------------|---------------------------|----------------|------------|-------|--------|------|
| | | | | Total | Aktiv | Passiv | Gast |
| Fr. | 2. Nov. | Hauptversammlung | Vorstand | 32 | 27 | 5 | 0 |
| Sa. | 1. Dez. | Weihnachtshöck, Richigen | Doris | 28 | 20 | 6 | 2 |
| Sa. | 19. Jan. 2019 | Jass & Spiel, Kiesen | Doris | 12 | 11 | 1 | 0 |
| Sa. | 23. Feb. | Ski- & Schlitteltag | René | 4 | 4 | 0 | 0 |
| So. | 17. Apr. | Zmorge – Brunch, Viehweid | Doris | 25 | 16 | 6 | 3 |
| Subtotal | | | | 101 | 78 | 18 | 5 |

| Sommerprogramm | | Aktivitäten | Verantwortlich | Teilnehmer | | | | |
|----------------|----------------|----------------------|------------------|------------|-------|--------|------|------|
| | | | | Total | Aktiv | Passiv | Gast | Moto |
| Fr | 05. Apr | Frühlingsversammlung | Vorstand | 30 | 25 | 3 | 2 | - |
| Sa. | 13. Apr. | Warm-up | Walter | 13 | 11 | - | 2 | 13 |
| WE | 8. – 10. Jun. | Pfingstausfahrt | Walter & Bernard | 24 | 17 | 2 | 5 | 21 |
| Sa. | 15. Jun. | Moto-Fun-Day | Walter | 2 | 2 | - | - | 2 |
| So | 14. Jul. | Unterwallis | Kurt Kneubühl | 22 | 13 | 2 | 7 | 22 |
| Sa | 10. Aug. | 50. Jahre MCT | Vorstand | 33 | 26 | 3 | 4 | 7 |
| WE | 17. – 18. Aug. | Sommerausfahrt | René & Erich | 24 | 20 | 2 | 2 | 22 |
| So | 15. Sep. | Haut-Jura | Michel Saillen | 17 | 10 | 2 | 5 | 15 |
| Fr | 27. Sep. | Fondue-Plousch | Walter | 12 | 8 | - | 4 | - |
| So | 13. Okt. | Schlussausfahrt | Erich | 15 | 10 | 1 | 4 | 12 |
| Subtotal | | | | 192 | 142 | 15 | 35 | 113 |

Jahresprogramm 2019

| | | | | | | |
|--------------------------------|----------------|-------------|-------------|------------|------------|---------------|
| Nov. – Mrz. | Winterprogramm | 101 | 78 | 18 | 5 | - |
| Apr. – Okt. | Sommerprogramm | 192 | 142 | 15 | 35 | 113 |
| Total Teilnehmer | | 293 | 220 | 33 | 40 | |
| Total Kilometer | | | | | | 52'065 |
| Durchschnitt pro Anlass | | 19.5 | 14.7 | 2.2 | 2.7 | |